

## TOGGENBURG

## Regional &gt; Toggenburg

Donnerstag, 17. Juli 2008

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief



**Sie informieren mit Lockpfosten: (v.l.)  
Marlies Raschle, Franca, Lorena, Dominik  
und Armin Raschle.**

Bilder: Melanie Graf



**Sie informieren mit Lockpfosten: (v.l.)  
Marlies Raschle, Franca, Lorena, Dominik  
und Armin Raschle.**

Bilder: Melanie Graf

## Wissenswerter Lockstoff

### Die Mogelsberger Bauernfamilie Raschle hat einen originellen Pfosten-Themenweg rund um die Landwirtschaft aufgestellt

*Mogelsberg. Was hat «Höhenschwindel», «Denkwende» und «Brandschutz» mit der Landwirtschaft zu tun? Die rätselhaften Worte stehen auf weissen Pfosten auf dem Löffelsberg. Sie sollen Passanten anlocken, Interesse wecken, zum Denken anregen.*

MELANIE GRAF

«Blumenreich», «Denkwende» und «Ökoloohn». In grossen, dicken Lettern stehen die Worte auf drei weissen Pfosten am Rande einer Ökowieze. Die Erläuterung steht im Kleingedruckten unter den Worten. Es wird auf die Bedeutung der ökologischen Ausgleichsflächen hingewiesen. Die Ökowieze gehört zum Betrieb der Familie Raschle und ist der Ausgangspunkt des Lockpfostenwegs auf dem Löffelsberg.

### Guckloch in die Landwirtschaft

Neugierig machen, Interesse wecken, anlocken und informieren, das ist die Aufgabe der 1 Meter 90 hohen, und 10 Zentimeter breiten, leuchtend weiss bemalten Holzpfosten. Sie stehen zu dritt, nebeneinander, hintereinander oder im Dreieck bei einander und vermitteln Wissen rund um die Landwirtschaft. Was es alles braucht um Lebensmittel zu produzieren, die Lebensvielfalt und den Lebensraum zu erhalten. Lockpfosten geben auch Einblick in die verschiedenen Produktionszweige. «Lockpfosten öffnen Gucklöcher in den schönsten und vielfältigsten Beruf der Welt», schreibt der Schweizerische Bauernverband.

Die Familie Raschle meldete sich auf einen Aufruf der «Bauernzeitung» für das Projekt. Mit den Lockpfosten, die auf ihrem Bio-Betrieb, entlang eines Wanderwegs stehen, möchte sich die Bauernfamilie an der Imagepflege der Landwirtschaft beteiligen. Seit dem letzten Frühling stehen nun die weissen Pfosten auf dem Löffelsberg. «Die Information auf den Pfosten sollen zum Nachdenken anregen», sagt Marlies Raschle. Sie kam schon mit manchem Spaziergänger ins Gespräch. Viele seien erstaunt gewesen. Sie hätten die Informationen an den Lockpfosten mit Interesse gelesen und für eine tolle Idee gehalten, sagt die Bäuerin.

Der Milchwirtschaftsbetrieb der Familie Raschle auf dem Löffelsberg (siehe Karte) ist auf 830 Metern über Meer. Der Themenweg führt etwa 800 Meter dem Wanderweg Richtung Haldenberg entlang. Er führt am Kuhstall vorbei und das Pfostentrio davor lockt mit «Höhenschwindel», «Biestmilch» und «Dufttest» und lässt Passanten innehalten. «Höhenschwindel»? «120 000 Kilogramm Milch im Durchschnitt verkauft ein

Schweizer Bauer pro Jahr. Nur Betriebe mit mindestens 300 000 Kilogramm Milch hätten Zukunft, sagt man. In EU-Ländern redet man gar von 800 000 Kilogramm. Wie viel Rationalisierung erträgt das Land?»

### **Einladung zur «Spritztour»**

Der Kiesweg führt an Kirschbäumen vorbei. Die Pfosten locken wieder und laden zur «Spritztour» ein, kommentieren das «Triebleben» und erläutern den «Brandschutz» in Zusammenhang mit den Steinfrüchten. Die Wiese wird als «Grüngold» bezeichnet und das «Schnittspiel» erläutert den Umgang mit den Obstbäumen: «Bäume schneiden sieht spielerisch leicht aus. Aber es ist viel Know-how und Arbeit.»

### **Lockpfosten noch bis Herbst**

Gesamtschweizerisch gibt es rund 75 Bauernbetriebe, die dieses Jahr mit einem Lockpfostenweg auf die Landwirtschaft aufmerksam machen. Das Projekt wurde vom schweizerischen Bauernverbands in Brugg lanciert und vom Landwirtschaftlichen Informationsdienst in Bern realisiert. Es gibt Pfosten zu 24 verschiedenen Themen.

Der Lockpfostenweg der Familie Raschle umfasst insgesamt sieben Themen und steht noch bis Herbst. Im nächsten Jahr werden die Pfosten an einen anderen Betrieb in der Schweiz weitergegeben.

[www.lockpfosten.ch](http://www.lockpfosten.ch)

---

© 1997–2008 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien

---